



**DGPF e.V.**

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

DGPF e.V. | Tzschimmerstr. 30 | 01309 Dresden

## Wissenswertes über Gewalt und Trauma in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### AG - Gewalt und Trauma - der DGPF

Live-Online-Seminar

**5. Mai 2021 17.00–19.30**

Jede dritte Frau in Deutschland erlebt mindestens einmal in ihrem Leben körperliche und/oder sexualisierte Gewalt – jede vierte in ihrer eigenen Partnerschaft. Während der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass die Gewalt im häuslichen Umfeld weiter zunimmt. Die Wahrscheinlichkeit, in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe gewaltbetroffenen Personen zu begegnen, ist hoch.

Die Folgen der Gewalt äußern sich u. a. als körperliche und psychische Beschwerden, als Komplikationen während der Schwangerschaft und um die Geburt herum oder als Beeinträchtigungen der Mutter-Kind-Bindung. Oft bleiben die tatsächlichen Ursachen der Probleme jedoch unerkannt, sodass dringend notwendige Interventionen nicht erfolgen, Beschwerden zu dauerhaften Gesundheitsschäden chronifizieren und es zu einer Weitergabe der traumatischen Beziehungsgestaltung in die nächste Generation kommt. Manche Ratsuchenden sind aktuell von Gewalt betroffen und benötigen Unterstützung, um sich und gegebenenfalls auch ihre Kinder der Bedrohung zu entziehen.

Viele Berufsgruppen sind involviert in dieses Thema. Frauenärzt\*innen und Hebammen kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu: Sie sind für viele die erste Anlaufstelle und können einen niedrigschwelligen Zugang zu Gewaltschutz und frühen Interventionen ermöglichen.

**Das Seminar möchte für die Problematik Gewalt und Trauma sensibilisieren und praktische Kernkompetenzen vermitteln, um Ratsuchende kompetent begleiten und passende Hilfsmöglichkeiten vermitteln zu können.**

Neben den geplanten Vorträgen werden wir Zeit haben zur Diskussion und Austausch mit Ihnen. Nur in der interdisziplinären Vernetzung und der offenen Kommunikation werden wir helfen und unterstützen können

Eine Anmeldung ist bis 30.4.2021 über [www.dgpf.de/anmeldung](http://www.dgpf.de/anmeldung) möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.** Sie bekommen den Link einige Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

#### PRÄSIDENT

Dr. med. Wolf Lütje  
Frauenklinik  
Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus  
Haselkamp 33 | 22359 Hamburg  
E-Mail: [wluetje@amalie.de](mailto:wluetje@amalie.de)

#### GESCHÄFTSSTELLE

Tzschimmerstr. 30 | 01309 Dresden  
**Telefon** +49 (0) 351 8975933  
**Telefax** +49 (0) 351 8975939  
**E-Mail** [info@dgpf.de](mailto:info@dgpf.de)  
**Internet** [www.dgpf.de](http://www.dgpf.de)

#### BANKVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank  
**IBAN** DE31 3006 0601 0006 4963 69  
**BIC** DAAEEDDD  
**UST-Id-Nr.** DE218279328

**Referentinnen:**

Dr. med. Melanie **Büttner**,  
FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Trauma- und Sexualtherapeutin. München  
**Gewalt gegen Frauen und die gesundheitlichen Folgen.**

Nicole **Gehrmann**,  
FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe. Berlin  
**Sexueller Missbrauch aus kinder- und jugendgynäkologischer Sicht**

Martina **Kruse** BA, MA,  
Systemische Beraterin (SG), Traumafachberaterin (DeGPT), Familienhebamme. Köln  
**Geburtshilfliche Betreuung von Gewaltüberlebenden. Folgen und Handlungsmöglichkeiten**

Dr.med.Claudia **Schumann-Doermer**,  
FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe, Psychotherapeutin. Northeim  
**Die Schlüsselrolle der gynäkologischen Praxis**

**Moderation:**

Dr.med. Andrea **Hocke**,  
FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gynäkologische Psychosomatik, Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Uniklinik Bonn